

Sitzungsvorlage

Nr. 39/2019

**Ausbau und Neugestaltung der Heilbronner Straße (OD L554/ Großvillars),
4. Bauabschnitt: Kreuzung Arnaudstraße/ Waldenserstraße bis Bäckerweg**

- Kanalerneuerung, Wasserleitung, Breitbandversorgung und Neugestaltung der Gehwege
- Vergabe der Arbeiten

TOP	Gremium	Datum	Status	Beratungszweck	J	N	E
6	Gemeinderat	24.06.2019	öffentlich	Vergabe			

Anlagen	
	Lageplan Kanal Lageplan Wasser Lageplan Straße

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat vergibt die Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Infrastrukturmaßnahmen und die Neugestaltung der Gehweg- und Nebenflächen im 4. BA der Heilbronner Straße an die Firma Reimold, Gemmingen

- die Kanalerneuerung mit 235.478,26 € brutto
- den Austausch der Wasserleitung einschl. der Hausanschlüsse mit 277.028,28 € netto bzw. 329.663,65 € brutto
- die Gehweg- und Nebenflächenarbeiten mit 234.430,00 € brutto

I. Sachverhalt und Begründung

Die Heilbronner Straße in der OD L554 von Großvillars ist die Hauptverkehrsstraße mitten durch den Ort vom Ortseingang aus Richtung Knittlingen bis zum Ortsausgang in Richtung Oberderdingen bzw. umgekehrt. Vor gut 10 Jahren wurden die gesamten Infrastrukturmaßnahmen ermittelt bzw. berechnet. Auf der gesamten Länge der Straße ist die Trinkwasserleitung nebst den Hausanschlüssen zu erneuern. Mehrere Wasserrohrbrüche in den vergangenen 3 – 4 Jahren bestätigen die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Auch der Aufbau einer Ringleitung vom Hochbehälter Humberg durch den Zweitanschluss über das Baugebiet STORCHENÄCKER mit einer Nennweite des Leitungsnetzes in der Heilbronner Straße mit DN 150 ist damit verbunden.

In der gesamten Ortsdurchfahrt sind die Gehwege und Nebenflächen neu zu gestalten.

Dies erfolgt durch das Absenken der Hochbordsteine, eine Pflasterung anstelle seitlicher Asphalt und in einer Mindestbreite der Gehwegflächen mit 1,50 m.

Dies ist u.a. ein Grund, weshalb sich der Ausbau zeitlich hingezögert hat. Teilweise geht eine Verbreiterung des Gehweges nur durch eine Fahrbahnverengung auf unter 5,50 m. Dies hat stets zu großen Abstimmungserfordernissen mit dem Straßenbau-Lastträger geführt bzw. ist für den 1. BA vom Ortseingang aus Richtung Knittlingen bis zum Gasthaus ADLER noch nicht abschließend geregelt.

An weiteren Infrastrukturmaßnahmen erfolgt die Verlegung der Gasversorgung und der Glasfaserversorgung –zunächst Leerrohrsystem- in der gesamten Heilbronner Straße.

Ohne die Heilbronner Straße gibt es keine direkte Zufahrt nach Großvillars u.a. deshalb wurde der Gesamtausbau in fünf BA geteilt:

BA 1: Ortseingang Knittlingen bis Freudensteiner Straße

BA 2: Freudensteiner Straße bis Gasthaus TRAUBE

BA 3: Gasthaus TRAUBE/bis nach der Bäckerweg-Einmündung

BA 4: Bäckerweg bis Kreuzung Arnaudstraße/Waldenser Straße

BA 5: Waldenser/Arnaudstraße bis Storchenweg bzw. Storchenacker

Die BA 2, 3 und 5 sind realisiert. Zuletzt im Herbst 2018 bis Anfang 2019 der BA 2.

Es ist vorgesehen in 2019 den 4. BA zu bauen, damit 2020 der 1. BA fertiggestellt und im Anschluss das Land die gesamte Fahrbahndecke der Heilbronner Straße erneuern kann.

Die Fa. Reimold, Gemmingen war nach einer öffentlichen Ausschreibung in 2018 mit den Arbeiten des BA 2 beauftragt. Das Unternehmen hat erklärt, dass es die Arbeiten im BA 4 zu denselben Angebotspreisen aus dem Wettbewerb ausführen würde.

Dies gilt für die Tiefbauarbeiten Gehwege/Nebenflächen und für die Wasserversorgung sowie die Grabarbeiten der weiteren Infrastrukturmaßnahmen.

Kanalisationsarbeiten wurden im 2. BA nicht ausgeführt. Das beauftragte Faching.büro Nohe und Vogel + Partner, Bruchsal hat deshalb ein Leistungsverzeichnis für die Aufdimensionierung des Kanals auf DN 800 erstellt. Die Fa. Reimold hat ein Angebot über 235.273,48 € brutto vorgelegt.

Das Büro Nohe und Vogel+Partner prüft derzeit das Preisangebot. In der GR-Sitzung wird berichtet.

Eine Ausschreibung der Kanalarbeiten ohne die weiteren Gewerke macht keinen Sinn. Bei einer Gesamtausschreibung muss angesichts der konjunkturellen Vollaustattung der Tiefbauunternehmen davon ausgegangen werden, dass die Arbeiten insgesamt frühestens im Frühjahr 2020 begonnen werden könnten. Mit Preissteigerungen ist zu rechnen.

Gestaltung Kreuzungsbereich Heilbronner-/Arnaud- und Waldenserstraße

Der Kreuzungsbereich ist mit dem 4. BA neu zu gestalten. Der ursprünglich überprüfte Kreisverkehr scheiterte am Veto des Straßenbulasträgers und am fehlenden Grunderwerb. Zwischenzeitlich ist durch den KVV die Busandienung auf den Linien 143/144 so geändert worden, dass im Regelfall nur noch die Haltestelle Wilfenberg bedient wird.

Die Busverbindung nach/von Knittlingen fährt durch die Heilbronner Straße. Einzelne Busse sowie die Schülerbusse für die Grundschüler benötigen die Abbiegung von der Heilbronner Straße in die Arnaudstraße.

Die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs erfolgt in Abstimmung mit dem Landratsamt Karlsruhe, Straßenverkehrsamt.

II. Finanzielle Auswirkungen

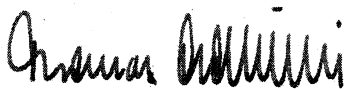
Im Haushalt 2019 sind für den Gehwegausbau Heilbronner Straße weitere 100.000 € eingeplant hier stehen noch 96.897,00 € als Rückstellung zur Verfügung. Aus dem HHAnsatz von 2018 mit 200.000 € stehen noch rd. 188.622,00 € (aus 2018) als Rückstellung zur Verfügung.

Im WiPlan des EB WV sind 2019 200.000 € für die Heilbronner Straße eingeplant.

Im WiPlan des EB AW sind 2019 150.000 € eingestellt.

Ggf. sind Nachfinanzierungen erforderlich.

Oberderdingen, 17.06.2019



Thomas Nowitzki
Bürgermeister